

## **Zuchtrinderversteigerung 14. Oktober 2025 St. Donat – Oktoberversteigerung geprägt von gedämpfter Nachfrage und Verunsicherung durch die Blauzungenkrankheit**

Der Verlauf der Versteigerung am 14. Oktober 2025 entsprach nicht den aktuell günstigen Rahmenbedingungen, nämlich einem guten Fleischmarkt einerseits und einem zufriedenstellenden Milchmarkt. Zusätzlich hat die starke Ausbreitung der Blauzungenkrankheit in Kärnten dazu beigetragen, dass deutlich weniger heimische Käufer anwesend waren als üblich. Für den Absatz bei den weiblichen Rindern sorgten die Firmen Schalk und Videsott.

Für das gute Angebot der Kühen in Milch war die Nachfrage zu gering, sodass mehrere Tiere nicht abgegeben wurden. Den höchsten Zuschlag von € 3.400,00 erhielt eine sehr elegante Hokuspokus-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Brunner Christian, Preitenegg (Käufer: Leitner Albin, Hitzendorf).

Über 60% der trächtigen Kalbinnen und der Jungkalbinnen wurden von den Exportfirmen angekauft. Eine kapitale Myfavorite P\*S-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Winkler Franz, Fresach wurde zum Bestpreis von € 2.760,00 von der Firma Schalk angekauft.

Das kleine Angebot an Herdebuchstieren konnte rasch und gut abgesetzt werden. Ein sehr korrekter Monoron-Sohn aus dem Aufzuchtbetrieb der LFS Althofen wurde zum Tageshöchstpreis von € 4.450,00 von Herrn Leitner Eduard in Scheifling angekauft.

Die nächste Versteigerung findet am 28. Oktober 2025 in Lienz statt.